

# Vorwort

Gut ein Jahr nach dem Erscheinen des ersten Jahrbuchs für direkte Demokratie nunmehr den Band für 2010 vorlegen zu können, erfüllt die Herausgeber mit Freude. Das neue Jahrbuch widmet sich intensiv diskutierten Fragen der direkten Demokratie wie dem bayerischen Volksentscheid zum Nichtraucherschutz (3.b) und der Möglichkeit einer Volksabstimmung über „Stuttgart 21“ (5.), gibt aber auch Raum für Grundsatzdebatten über die Ausgestaltung der Instrumente direkter Demokratie (1.). Auf inter- bzw. supranationaler Ebene wird die neue Europäische Bürgerinitiative ebenso gewürdigt wie aktuelle Entwicklungen in Südtirol, Frankreich und Island.

Die Konzeption des Jahrbuchs wurde beibehalten; sie hat sich ausweislich der freundlichen Aufnahme in den beteiligten Disziplinen bewährt. Stark ausgeweitet wurde lediglich die Bibliographie (7.), die nunmehr dem interdisziplinären Ansatz des Jahrbuchs wie seiner internationalen Ausrichtung deutlicher gerecht zu werden versucht.

Hingegen gilt es, einen Wechsel im Herausgeberkreis anzudeuten. Aufgrund vielfältiger Inanspruchnahme kann *Christian Welzel* leider nicht mehr mitwirken; für seine Unterstützung beim Start des gemeinsamen Unternehmens sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt. Es ist für die Herausgeber eine große Freude, daß sich *Hans-Joachim Lauth* (Würzburg) bereit erklärt hat, an seiner Stelle die Mitverantwortung für das Jahrbuch zu übernehmen und ab dem Band für 2011 seinen politikwissenschaftlichen Sachverstand einzubringen.

Schließlich gilt der Dank der Herausgeber dem Vorstand von „Mehr Demokratie“ wie dem Nomos Verlag für vielfältige Unterstützung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Münsteraner Professur für Öffentliches Recht, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie für ihre Mühen bei der Korrektur.

*Die Herausgeber*



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Abhandlungen	11
<i>Thomas Benedikter</i> Direkte Demokratie und Sprachminderheiten in der Schweiz und in Südtirol – Ein Vergleich	11
<i>Frank Decker</i> Volksgesetzgebung oder Volksveto? Überlegungen zur institutionellen Ausgestaltung der Direktdemokratie in der Bundesrepublik	37
<i>Werner J. Patzelt</i> Welche plebisitzären Instrumente könnten wir brauchen? Einige systematische Überlegungen.	63
<i>Lars P. Feld/Zohal Hessami/Lisa Reil</i> Direkte Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland? – Ergebnisse einer Umfrage zur Einführung direkter Volksrechte auf Bundesebene	107
<i>Dian Schefold</i> Die Neuregelung des Volksentscheids in Bremen vom 1. September 2009	135
2. Dokumentation	155
3. Länderberichte	159
a) Internationale Ebene	125
<i>Hermann K. Heußner</i> Direkte Demokratie in den US-Gliedstaaten im Jahr 2009 – Ein Überblick	159

*Bruno Kaufmann*Direkte Demokratie auf der transnationalen Ebene. Zur Entstehungsgeschichte  
der Europäischen Bürgerinitiative 201*Sabine Kuhlmann/Philipp Richter*Neue Machtbalance im Lokalpräsidentialismus? Vom Scheitern der kommunalen  
Direktdemokratie in Frankreich 223*Meike Stommer*

Icesave, Finanzkrise und Demokratie: Der Fall Island(s) 237

b) Deutschland

221

*Bärbel Martina Weixner*Nichtraucherschutz in Bayern – der Weg eines erfolgreichen Volksbegehrens  
und Volksentscheids im Freistaat 255*Harald Schoen/Alexander Glantz/Rebecca Teusch*Abstimmungskampf, Informationsvermittlung und Stimmentscheidung beim  
Volksentscheid über den Nichtraucherschutz in Bayern 295**4. Rechtsprechung**

321

*Fabian Wittreck*

Ausgewählte Entscheidungen zur direkten Demokratie 321

**5. Gutachten**

350

*Georg Hermes/Joachim Wieland*Rechtliche Möglichkeiten des Landes Baden-Württemberg, die aus dem  
Finanzierungsvertrag „Stuttgart 21“ folgenden Verpflichtungen durch  
Kündigung oder gesetzliche Aufhebung auf der Grundlage eines  
Volksentscheides zu beseitigen 350**6. Rezensionsabhandlungen**

394

Die Herausgeber	422
Über die Autoren	423
Sachverzeichnis	425

